Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 1 (1788)
Heft: 27

Rubrik: Verlohrne Sachen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Es wird zum Kauf angetragen.

Ein alter guter Kachelofen um sehr billigen Preis.

Ein leichter Kutschenwagen noch in sehr gutem Stande bey Sattler Amiet zu besehen.

Ein so viel als neues, saubers und sehr leichtes Chaisewägelein a Soufflet, zu 4 Plätzen, grün angestrichen und gefüttert mit einigen Vergoldungen sehr solid und niedlich, auch so leicht, daß jedes geringe Pferd 4 Personen mit leichter Mühe fortzieht, hängt aber nur für den hintern Sitz in Riemen, der äusserste Preis davon ist 10 Louisdors. Im Berichtshause zu erfragen.

Es wird zu Kaufen verlangt.

Ein oder mehrere Seiten geräucherten Specks.

Ein bequemer Bücherschrank samt einem Schreibtisch.

Verlohrne Sachen.

Eine silberne Schuhschnalle von Biberist bis Amañseich.

Ein Geldbeutel mit 5 Neuth. beyläufig.

Gant.

Helena und Marianna Hofstetter von Aeschi Vogtey Kriegstetten

Fruchtpreise.

Kernen, 18 Bz. — 17 Bz. 16 Bz. 3 kr.
Mühlengut 13 Bz
Roggen 13 Bz. 12 Bz. 2 kr.
Wicken, 13 Bz.

Was doch ein Räthsel nicht für eine Gährung unter denkenden Köpfen veranlassen kann! Briefe über Briefe, Auflösungen über Auflösungen! Es scheint, als wäre der Räthselgeist, der bisdahin in Staatskabinetern und Rathsstuben so ruhig geschlumert, auf einmal aufgewacht. Die nächste Ursach davon mag wohl seyn, weil ich ein Staatsübel in ein Räthsel eingekleidet, denn es ist eine ausgemachte Sache, daß der Ueberfluß des Gelds die